

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOGLAZE SPC 0980 CF**

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 12/9/2024, Version 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: SOCOGLAZE SPC 0980 CF
Sdbcode: 103280EU
UFI: DNTV-6M4X-YK91-FXN9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Industrielle Verwendungen
Beschichtung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Herstellers:**

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

msdsinformation-eu@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):**

- ⚠ Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- ⚠ Achtung, STOT SE 2, Kann die Organe schädigen.
- ⚠ Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOGLAZE SPC 0980 CF

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H371 Kann die Organe schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P370+P378 Im Brandfall: Trockenen Sand verwenden, chemisches Pulver oder alkoholbeständiger Schaum zum Löschen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

Methanol; Methylalkohol

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 10\%$ - $< 12.5\%$	Aluminiumpulver (stabilisiert)	Index- 013-002-00-1 Nummer: CAS: 7429-90-5 EC: 231-072-3 REACH No.: 01- 2119529243 -45	 2.12/2 Water-react. 2 H261  2.7/1 Flam. Sol. 1 H228

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOGLAZE SPC 0980 CF

>= 3% - < 5%	Trizinkbis(orthophosphat)	CAS: 7779-90-0 EC: 231-944-3 REACH No.: 01-2119485044-40	⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 ⚠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410
>= 3% - < 5%	Methanol; Methylalkohol	Index-Nummer: 603-001-00-X CAS: 67-56-1 EC: 200-659-6 REACH No.: 01-2119433307-44	⚠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 ⚠ 3.8/1 STOT SE 1 H370 ⚠ 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301 ⚠ 3.1/3/Dermal Acute Tox. 3 H311 ⚠ 3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 10%: STOT SE 1 H370 3% <= C < 10%: STOT SE 2 H371 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 100 mg/kg KG ATE - Haut 300 mg/kg KG ATE - Einatmen (Dämpfe) 3 mg/l

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOGLAZE SPC 0980 CF

Geeignete Löschmittel:

Im Brandfall: Trockenen Sand verwenden, chemisches Pulver oder alkoholbeständiger Schaum zum Löschen.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Wasserstrahl mit hohem Durchfluss

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Mögliche Bildung leicht entzündlicher Gase (H₂) unter normalen Lagerbedingungen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Stoff ist ENTZÜNDBAR.

Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch und Dämpfen. Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen.

Unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist, oder Wassersprühstrahl zum Schutz des Personals und zur Kühlung gefährdeter Behälter einsetzen.

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. in geschlossenen, vorzugsweise vollen, ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern fern von Wärmequellen und geschützt vor extremen Temperaturen. Den leeren Behälter nicht wiederverwenden.

Beachten Sie die allgemeinen Regeln für die Kompatibilitätsspeicherung.

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOGLAZE SPC 0980 CF

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Frost fernhalten. (>0°C)

Vermeiden Sie Zündquellen und setzen Sie sich während der Verarbeitung keinen hohen Temperaturen aus.

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Siehe Unterabschnitt 10.5

Vor Frost schützen

Das Produkt sollte über dem Gefrierpunkt gelagert werden. (>0°C)

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

Aluminiumpulver (stabilisiert) - CAS: 7429-90-5

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 1 mg/m³ - Anmerkungen: (R), A4 - Pneumoconiosis, LRT irr, neurotoxicity

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 10 mg/m³ - Anmerkungen: France (INRS) ; métal

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 5 mg/m³ - Anmerkungen: France (INRS) ; pulvérulent

Trizinkbis(orthophosphat) - CAS: 7779-90-0

- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m³ - Anmerkungen: France, INRS (fumées)

- MAK-Typ: National - TWA: 10 mg/m³ - Anmerkungen: France, INRS (poussières)

Methanol; Methylalkohol - CAS: 67-56-1

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 260 mg/m³, 200 ppm - STEL: 1300 mg/m³, 1000 ppm -

Anmerkungen: France VLEC

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 260 mg/m³, 200 ppm - Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 250 ppm - Anmerkungen: Skin, BEI - Headache, eye dam, dizziness, nausea

- MAK-Typ: 12 - TWA: 200 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Aluminiumpulver (stabilisiert) - CAS: 7429-90-5

Arbeitnehmer Gewerbe: 3.72 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:

Langfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 3.95 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOGLAZE SPC 0980 CF**

Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 3.72 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

Trizinkbis(orthophosphat) - CAS: 7779-90-0

Arbeitnehmer Industrie: 5 mg/kg KG/d - Verbraucher: 2.5 mg/m³ - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 83 mg/kg KG/d - Verbraucher: 83 mg/kg KG/d - Exposition:
Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.83 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

Methanol; Methylalkohol - CAS: 67-56-1

Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg KG/d - Verbraucher: 8 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch
- dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg KG/d - Verbraucher: 8 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch
- dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Aluminiumpulver (stabilisiert) - CAS: 7429-90-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0749 mg/l

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 20 mg/l

Trizinkbis(orthophosphat) - CAS: 7779-90-0

Ziel: Süßwasser - Wert: 20.6 09

Ziel: Meerwasser - Wert: 6.1 09

Ziel: Flußsediment - Wert: 117.8 mgZn/kg sediment dw

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 56.5 mgZn/kg sediment dw

Ziel: Boden - Wert: 35.6 mgZn/kg sediment dw

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 100 mgZn/kg sediment dw

Methanol; Methylalkohol - CAS: 67-56-1

Ziel: Süßwasser - Wert: 20.8 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 2.08 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 77 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 7.7 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 3.18 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/l

Biologischer Expositionsindex

N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOGLAZE SPC 0980 CF

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Hautschutz:

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

Atemschutz:

Verwendung in einem Belüftungssystem vom Typ einer chemischen Abzugshaube. Im Falle einer Exposition, die die Kapazität des Systems übersteigt, kann eine Vollmaske mit organischer Kartusche getragen werden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Normalzustand: Gebrauchszustand mit einem Dunstabzugssystem.

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	metallic	--	--
Geruch:	inodore/ odourless	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>36°C	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt (°C):	>51°C	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	5.0-6.5	--	--
Kinematische Viskosität:	> 20,5 mm ² /	--	--

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOGLAZE SPC 0980 CF

	sec (40 °C)		
Wasserlöslichkeit:	completement miscible/ completely miscible	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	<1.000 hPa (50°C)	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	~1.6 g/cm3 (23°C)	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Viskosität:	>20,6 mm2/s (40°C)	--	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 3,6 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 57,6 g/l

N.A. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Beseitigen Sie alle möglichen Zündquellen (Funken oder Flammen).

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOGLAZE SPC 0980 CF**

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SOCOGLAZE SPC 0980 CF

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEGemisch - Oral 2777,78 mg/kg KG

ATEGemisch - Haut 8333,33 mg/kg KG

ATEGemisch - Einatmen (Dämpfe) 83,3333 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 2 H371

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Aluminiumpulver (stabilisiert) - CAS: 7429-90-5

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Staub - Spezies: Ratte > 5 mg/l - Laufzeit: 4h

Trizinkbis(orthophosphat) - CAS: 7779-90-0

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOGLAZE SPC 0980 CF**

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 5.7 mg/l - Laufzeit: 4h
Methanol; Methylalkohol - CAS: 67-56-1

Akute Toxizität

ATE - Oral 100 mg/kg KG

ATE - Haut 300 mg/kg KG

ATE - Einatmen (Dämpfe) 3 mg/l

Test: ATE - Weg: Oral = 100 mg/kg

Test: ATE - Weg: Haut = 300 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte = 3 mg/l

Test: ATE - Weg: Einatembarer Dampf = 3 mg/l

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

Keine.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

SOCOGLAZE SPC 0980 CF

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 2 - H411

Trizinkbis(orthophosphat) - CAS: 7779-90-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.413 mgZn⁺⁺/L - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

Ceriodaphnia dubia

Endpunkt: ErC50 - Spezies: Algen = 0.136 mgZn⁺⁺/L - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Selenastrum capricornutum

Endpunkt: NOEC - Spezies: BACTERIA = 0.1 mgZn⁺⁺/L - Dauer / h: 4 - Anmerkungen: ISO/DIS

9509 - Belebtschlamm

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOGLAZE SPC 0980 CF

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.
Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

08 01 11* Farben- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Substanzen enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number:	1263
IATA-UN Number:	1263
IMDG-UN Number:	1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name:	FARBZUBEHÖRSTOFFE
IATA-Shipping Name:	FARBZUBEHÖRSTOFFE
IMDG-Shipping Name:	FARBZUBEHÖRSTOFFE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class:	3
ADR - Gefahrnummer:	33
IATA-Class:	3
IATA-Label:	3
IMDG-Class:	3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group:	II
IATA-Packing group:	II
IMDG-Packing group:	II

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung:	Ja
IMDG-Marine pollutant:	Ja
Most important toxic component:	Trizinkbis(orthophosphat)
IMDG-EmS:	F-E , <u>S-E</u>

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards:	-	
ADR-S.P.:	163 367 640D 650	
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):		2 (D/E)
IATA-Passenger Aircraft:	353	
IATA-Subsidiary hazards:	-	
IATA-Cargo Aircraft:	364	
IATA-S.P.:	A3 A72 A192	
IATA-ERG:	3L	
IMDG-Subsidiary hazards:	-	
IMDG-Stowage and handling:	Category B	

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOGLAZE SPC 0980 CF**

IMDG-Segregation: -

Q.L.: 5L

Q.E.: E2

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 69

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SOCOGLAZE SPC 0980 CF

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c, E2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H261 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H228 Entzündbarer Feststoff.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H370 Schädigt die Organe.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H331 Giftig bei Einatmen.

H371 Kann die Organe schädigen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Water-react. 2	2.12/2	Stoffe oder Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase abgeben, Kategorie 2

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOGLAZE SPC 0980 CF

Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Flam. Sol. 1	2.7/1	Entzündbare Feststoffe, Kategorie 1
Acute Tox. 3	3.1/3/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
STOT SE 1	3.8/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	3.8/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.
 Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
STOT SE 2, H371	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
 Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOGLAZE SPC 0980 CF**

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SOCOGLAZE SPC 0980 CF**

LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse